

Die im **Marina di Venezia** betriebene **Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltpolitik** zielt sowohl auf die **Zufriedenheit der eigenen Gäste** und auf einen sparsamen Umgang mit den **natürlichen Ressourcen**, als auch auf die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Die Campingplatzverwaltung von Marina di Venezia ist sich dessen bewusst, daß der Fremdenverkehr eine Betriebstätigkeit ist, die ihre Möglichkeiten aus der Natur zieht und fühlt sich deshalb verpflichtet, sich konkret für den Umwelt- und Naturschutz einzusetzen.

Die Vorgehensweise, welche sich an das Prinzip einer tragbaren und nachhaltigen Entwicklung und der ständigen Verbesserung hält, richtet sich nach folgenden Verpflichtungen:

- **Blickrichtung auf den Gast** und seine Bedürfnisse, die Mittelpunkt der Betriebspolitik sein sollen und gleichzeitig Vermeidung von Beschädigung der Umwelt, in der man tätig ist.
- im Laufe der Zeit die verbindlichen **Rechtsvorschriften** und andere Verpflichtungen, die sich aus der Interaktion zwischen den betroffenen Parteien ergeben, einzuhalten
- **Einbeziehung RLS und des gesamten Personals** durch passende Schulung und Ermutigung zu allen Schritten zur Verbesserung der Qualität und des Gesundheits- und Sicherheitsschutzes, damit sich das Personal bewusst wird, welche Folgen die Tätigkeiten auf die Umwelt haben können, und um auf ein angemessenes Verhalten in Notfallsituationen vorbereitet zu sein.
- Es wird der Dialog mit den Gästen gesucht, um eine Sensibilisierung für den **Umweltschutz** zu erreichen. Außerdem soll gesichert sein, daß Dritte, welche in die Aktivität des Campingplatzes miteinbezogen sind, die Kriterien für die ständige Verbesserung des Campingplatzes annehmen und einhalten; genaue Regeln bei der Auftragserteilung und Arbeitsausführung Dritter aufstellen, um Gesundheit und Sicherheit zu bewahren.
- Die Förderung jeglicher Initiativen zur Vorbeugung von Unfällen und Berufskrankheiten, indem man stets sichere und gesunde Arbeitsbedingungen gewährleistet, Gefahren beseitigt und Risiken reduziert.
- Es wird der Dialog und die Zusammenarbeit mit Tourismusverbänden und Lokalverwaltungen gesucht, die im Bereich der Umwelt tätig sind, wobei die besondere Bedeutung des Fremdenverkehrs für das Gebiet, in welchem man tätig ist, zu berücksichtigen ist.
- die Umwelt zu schützen und alle Formen der Verschmutzung zu vermeiden.
- Förderung des Kampfes gegen den Klimawandel durch die Einführung von Energieeffizienzmaßnahmen und die Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien.
- Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen für den Umweltschutz durch die Verringerung des Ressourcen-, Material- und Energieverbrauchs, die Reduzierung des Wasserverbrauchs durch Vermeidung von Wasserverschwendung und technologische Maßnahmen zur Steigerung der Wiederverwendung, die Vermeidung von Luftverschmutzung in Form von Feinstaub und Außenlärm, die Auswahl von Materialien, chemischen Produkten, Verfahren und Anlagen, die sicherer für Mensch und Umwelt sind, und die Minimierung der Abfallproduktion, auch durch getrennte Abfallsammlung.

Die Campingleitung des Marina di Venezia ist von der Durchführung dieser Aufgaben betroffen und um die Verfolgung dieser Ziele in Einklang mit den Bedürfnissen der Gäste transparent darzustellen, wurde ein Qualitäts-, Umwelt-, und Sicherheitssystem nach den Maßgaben der Normen ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 entwickelt und eingeführt.

Die **Qualität** der angebotenen Dienste ist der einzige Weg, um sich im Bereich der Beherbergungsbetriebe hervorzutun. Dies ist somit die Grundlage der Betriebspolitik, in der es folgende Hauptpunkte gibt:

- Einstellung des Personals, welches größte Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse der Gäste legt und bei Problemen eine angemessene Lösung findet.
- Schaffung einer ruhigen und wohltuenden Atmosphäre während des Aufenthaltes des Gastes.
- Gewährleistung von Grünflächen und gepflegten Stränden, Waschanlagen und passenden Einrichtungen, welche sorgfältig gereinigt werden und die behindertengerechte Zugänge aufweisen.

Unter Betrachtung der Umwelt, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz legt Marina di Venezia sehr viel Wert darauf, die natürlichen Ressourcen, die zur Verfügung stehen, nicht zu verschwenden, jedoch ohne die Bedürfnisse der Sauberkeit und der Sicherheit einzuschränken, welche die Voraussetzung für die Zufriedenheit der Gäste sind. Deshalb wählt der Campingplatz technische Mittel, welche die Umwelt so wenig wie möglich schädigen, ohne diesen etwas von ihrer Leistungsfähigkeit zu nehmen.

Marina di Venezia setzt sich stetig für die Festlegung von Zielen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen ein.

Zudem wählt Marina di Venezia Materialien, Maschinen und alle notwendigen Produkte zur Ausübung seiner Tätigkeiten nach Kriterien der Umweltverträglichkeit aus.

- Erhaltung der Wasserressourcen: der Marina di Venezia ist auf den sparsamen Gebrauch des Wassers bedacht, indem man eigene wassersparende Technologien einsetzt und sich bemüht, die Gäste zu einem sparsamen Umgang mit dem Wasser zu bewegen.
- Abfallwirtschaft: der Marina di Venezia versucht so gut wie möglich die Abfälle, die die Gäste produzieren, bestens zu entsorgen, indem verschiedene Container zur Mülltrennung zur Verfügung gestellt werden.
- Energieverbrauch: der Marina di Venezia ist darauf bedacht, möglichst energiesparende Technologien einzusetzen, um Verschwendungen zu vermeiden.
- Schutz der Grünflächen: der Marina di Venezia ist auf die Erschließung und den Schutz der empfindlichen Nachbarflächen bedacht, indem die Bäume und Sträucher zur Bepflanzung mit sehr viel Sorgfalt ausgewählt und gepflegt werden.

Die Campingleitung des Marina di Venezia legt sehr viel Wert auf diese Ziele und ist direkt in deren Umsetzung miteinbezogen. Zudem ist die Campingleitung darauf bedacht, die Umwelt-, Qualitäts- und Sicherheitspolitik ständig zu aktualisieren, sie zu verbreiten und sie immer wieder durch Erhebung des Zufriedenheitsgrades zu kontrollieren.

Cavallino-Treporti, 30.08.2023

MARINA DI VENEZIA S.p.A.
Vorsitzende des Verwaltungsrates

